



Heimatbund Neheim-Hüsten e.V.

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Neheim-Hüsten e.V.
am Montag, den 29.08.2022 um 19:00 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek
Arnsberg-Neheim, Marktpassage**

1. Begrüßung

Pünktlich um 19:00 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende des Heimatbundes Neheim-Hüsten Peter Kleine die Versammlung in den Räumen der Stadtbibliothek Arnsberg-Neheim.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden sei und die Versammlung beschlussfähig ist. Anwesend sind laut Liste 41 Mitglieder.

Anschließend übergibt er das Wort der Leiterin der Bibliothek Jutta Ludwig, die sich erfreut zeigt, dass der Heimatbund seine Versammlung dort abhält und ihre Zusammenarbeit anbietet. Man dankt ihr mit Beifall.

2. Totenehrung

Peter Kleine bittet die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben und der im Jahre 2021 verstorbenen Mitglieder des Heimatbundes zu gedenken.

3. Protokoll der JHV des Heimatbundes Neheim-Hüsten vom 19. November 2021

Karl Georg Wuschansky trägt für seinen erkrankten Bruder Dr. Bernd Wuschansky, der ordnungsgemäßer Schriftführer ist, das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19. November 2021 vor. Es wird ohne Änderungen von den Mitgliedern genehmigt. Peter Kleine schlägt Karl Georg Wuschansky zum Schriftführer der Jahreshauptversammlung vom 29.08.2022 vor. Er wird einstimmig gewählt. Karl Georg Wuschansky nimmt die Wahl an.

4. Tätigkeitsbericht 2021/22

Peter Kleine teilt der Versammlung mit, dass der Heimatbund Neheim-Hüsten derzeit 728 Mitglieder hat. 9 Mitglieder seien verstorben, 9 ausgetreten und 21 Mitglieder neu hinzugekommen.

Der Heimatbund würde in verschiedenen Arbeitsfeldern arbeiten. Er bittet Hans-Georg Eich, seinen Bericht vorzulegen:

Hans-Georg Eich bedankt sich zuerst bei den mithelfenden Mitgliedern des Heimatbundes Horst Klein, Jürgen Post, Reiner Ahlborn und Lothar Ladage. Dann stellt er seine Arbeit als Archivar des Heimatbundes vor:

- Öffnungszeiten des Büros im Fresekenhof jeden Donnerstag von 13-17 Uhr
- Platzmangel durch räumliche Enge und
- Auslagerung in die ehemalige Landeszentralbank an der Goethestraße

- Annahme von Dokumenten, Fotos usw. auch anonym

a) **Aktuelle Probleme:** Aufgetretene Wandschäden im Büro des Heimatbundes, die laut Stadt untersucht und behoben werden müssen. Deshalb Zwischenlagerung und Transport des gesamten Büros bis zur Behebung der Schäden.

b) **Digitalisierung:** Zahlreiche Fotos, Postkarten, Dokumente sind in großen Teilen digitalisiert; demnächst auch Zeitungsartikel.

c) **Postkartensammlung:** Die umfangreiche und einzigartige Postkartensammlung wurde komplett eingescannt und liegt in zahlreichen Postkartenalben sortiert zur Einsichtnahme vor.

d) **Netzwerk Heimatverein digital:** Im Mai 2021 sind wir dem Archivierungsprojekt „Netzwerk Heimatverein digital“ beigetreten. Es handelt sich hierbei um eine webbasierte Anwendung zur Archivierung aller Fotos, Dokumente und sonstiger Gegenstände aus dem eigenen Archiv. Durch Eingabe von Schlagwörtern ist die Recherche im Archiv äußerst effektiv. Bisher gibt es 4 Personen mit Schreib- und 3 Personen mit Leseberechtigung beim Heimatbund.

e) **Filmabende:** Weitere Filmabende waren geplant und mussten coronabedingt ausfallen. Altes zeitgenössisches Filmmaterial wird gern angenommen.

f) **Projektarbeit mit der Michaelschule:** Erstmals kam es in diesem Jahr zur Zusammenarbeit mit der Michaelschule über den Projektlehrer Meinolf Padberg und dem Heimatbund. Die Schüler starteten ein Friedensprojekt zur Möhnekatastrophe und erinnerten mit einem Friedenszug am 17.05.2021 an dieses Ereignis. An der Stele am Neheimer Dom stellten sie Pinnwände auf und erinnerten an die 137 verstorbenen Kinder.

g) **Möhnefriedhof:** Seit August 2020 besteht die Arbeitsgruppe Möhnefriedhof. Sie konzentriert sich auf: Müllbeseitigung, Pflege historischer Gräber, Renovierung der Theodoruskapelle. Die Zusammenarbeit mit der Stadt, sprich Grünflächenamt, ist gut. Im Jahre 2021 gab es mehrere Friedhofsführungen durch Monika Nüchel, die gut angenommen wurden.

h) **Vorschau auf Aktivitäten 2022/23:**

- Historische Wanderungen: In Kooperation mit dem SGV Neheim sind ca. 4 Wanderungen mit historischem Bezug geplant, zum Beispiel zum Fürstenberg, Wiedenberg oder Himmelpforten. Einzelheiten müssen noch mit dem SGV besprochen werden.

- Postkartensammlung: Eine Ausstellung ist möglicherweise in der Stadtbibliothek Neheim geplant.

- Filmabende: Auch hier gibt es Vorgespräche mit Frau Ludwig von der Neheimer Stadtbibliothek, nachdem das Kolpinghaus nicht mehr genutzt werden kann.

- Kooperation mit Schulen: Die Schulleiter der Michaelschule und der Agnes-Wenke-Schule stehen einer Kooperation mit dem Heimatbund wohlwollend gegenüber. Mögliche Projekte wären: Was ist Heimat? Neheim im Wandel, Möhnekatastrophe, Geschichte Neheims und Hüstens, Stadtführungen von Schülern für Schüler.

- Möhnefriedhof: Erhalt und Pflege des Friedhofs. Monatliche Arbeitseinsätze, Renovierung der Theodoruskapelle. Evtl. schulische Projekte und kleine Ausstellungen.

Abschließend bedankt sich Hans-Georg Eich noch einmal bei allen Helfern und Spendern.

Peter Kleine würdigt die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandsmitgliedes Hans-Georg Eich und bittet die anwesende Neheimer Stadtführerin Monika Nückel um ihren Bericht. Sie sagt, dass sie seit 2013 Friedhofsführungen auf dem Möhnefriedhof durchführe und dazu auch häufig Anfragen bekomme. Zusammen mit ihrer Kollegin Dorothe Domke habe sie 2021 20 Neheimer Stadtführungen und Frau Domke 15 durchgeführt, dabei waren 8 Führungen mit etwa 100 Teilnehmern. Es ist von ihr geplant, auch Führungen zur Neheimer Industrialisierung zu unternehmen.

Peter Kleine bedankt sich bei Frau Nückel für ihren Bericht und informiert die Versammlung, dass das nicht anwesende Vorstandsmitglied Peter Pawlowski die Website und die Facebookseite des Heimatbundes pflegt und dies auch weiterhin macht.

Das Redaktionsteam des Heimatbundes, bestehend aus Alicia Sommer, Dr. Bernd und Karl Georg Wuschansky sowie Peter Kleine und Martin Hohlwegler, hat im Jahr 2021 ein neues Heimatbundheft herausgebracht. Auch im Jahre 2022 soll ein neues Heft erscheinen.

5. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2021

Der langjährige Kassierer des Heimatbundes Neheim-Hüsten e.V., Hardy Feldmann, trägt seinen Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2021 vor. Zum Bericht ergeben sich keine Fragen.

6. Bericht der Kassenprüfer/in

Stefan Plesser trägt den Bericht des Kassenprüfers vor. Er hat die Kasse mit dem Kassenprüfer Karl-Heinz Sendt sorgfältig überprüft und konnte keine Beanstandungen feststellen. Aus der Versammlung ergaben sich keine Fragen zum Bericht.

7. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Herr Plesser stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Er stellt fest, dass der Kassierer und der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet werden.

8. Vorstandswahlen

Peter Kleine wird die notwendigen Vorstandswahlen noch durchführen und auch weiter als Beisitzer im Vorstand des Heimatbundes mitarbeiten, stellt aber sein Amt abschließend wegen beruflicher Belastung zur Verfügung. Die 2. Vorsitzende Alicia Sommer ergänzt, dass der Vorstand des Heimatbundes Zeit benötige, um einen neuen gleichwertigen Vorsitzenden zu finden. Anschließend werden folgende Personen in den Vorstand des Heimatbundes gewählt:

Hardy Feldmann als Kassierer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Ortsheimatpfleger Karl Georg Wuschansky als Beisitzer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Stadtführerin Monika Nückel als Beisitzerin einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Archivar Hans-Georg Eich als Beisitzer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Peter Pawlowski als Beisitzer einstimmig gewählt. Er hat fernmündlich sein Einverständnis bei Peter Kleine erklärt. Kornelia Sommer als Beisitzerin einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Lothar Ladage als Beisitzer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Peter Kleine bedankt sich auch bei den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Hubert Cloer und Jürgen Funke für ihre Arbeit und legt sein Amt als 1. Vorsitzender nieder.

Anschließend übernimmt die 2. Vorsitzende Alicia Sommer die Versammlung und schlägt Peter Kleine als Beisitzer in den Vorstand des Heimatbundes Neheim-Hüsten vor.

Herr Kleine wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Als neues Vorstandsmitglied moderiert Peter Kleine nun die Versammlung.

9. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Als neuer Kassenprüfer wird Paul Peter Oeliden aus der Versammlung vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer für Herrn Plesser gewählt. Er nimmt die Wahl an.

10. Vorschau auf die Aktivitäten 2022/2023

Im Jahr 2023 wird der Neheim-Hüstener Heimatbund 100 Jahre alt. Entsprechende Vorarbeiten sollten noch 2022 getroffen werden. Herr Ahlborn schlägt vor, auf Zeitungsberichte zurückzugreifen.

Die Ausstellungsräume des Heimatbundes im oberen Stockwerk des Fresekenhofes sollen attraktiver gestaltet werden.

Alicia Sommer schlägt vor: Die Kooperation mit heimischen Schulen soll verbindlicher gestaltet werden. Für die geschichtliche Bildung an außerschulischen Orten können eventuell Fördermittel des Landes NRW beantragt werden. Neue Projekte des Heimatbundes sollen bei Facebook und Instagram vorgestellt werden. Ein neues Logo des Heimatbundes sollte gestaltet werden.

Hans-Georg Eich macht folgende Vorschläge: Die umfangreiche Postkartensammlung des Heimatbundes soll 2022 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Filmabende sollen von Oktober-April ermöglicht werden, zum Beispiel über die Umgestaltung des Marktplatzes in Neheim in den 1980er Jahren. Auch er setzt sich für eine enge Zusammenarbeit mit Schulen ein: Michaelschule und Agnes-Wenke-Schule. Herr Molin bietet an, bei einer Kooperation mit der Grimmeschule zu helfen. Hans-Georg Eich bittet die Heimatfreunde, ihm altes Filmmaterial zur Verfügung zu stellen. Der Neujahrsempfang im Jahr 2023 in Neheim soll durch den Heimatbund ausgerichtet werden.

Herr Ahlborn merkt an, dass der Vertrieb der Heimathefte durch die organisatorischen Vorgaben der Thalia-Buchhandlung und dem Wegfall einer Hüstener Verkaufsstelle stark eingeschränkt sei.

11. Verschiedenes

Horst Klein schlägt vor, dass das Neheimer Internationale Kurzgeschichtenkolloquium, welches von Hartwig Kleinholz begleitet wurde, vom Neheim-Hüstener Heimatbund einmal historisch aufgearbeitet werden sollte. Er könne sich auch vorstellen, dass zum Beispiel beim nächsten Jägerfest am Sonntagmorgen z.B. ein Comedian auftreten oder ein interessanter Vortrag die Zuhörer fesseln könnte.

Reiner Ahlborn mahnte an, die Möhnekatastrophe im Jahre 2023 nicht zu vergessen. Am 17. Mai 2023 jährt sich dies zum 80. Mal.

Frau Voss-Hageleit als 1. Vorsitzende des Vereins Thankgrim-Denkmal e.V. lud alle Anwesenden zur Einweihung des Thankgrim-Denkmal am 15. Oktober um 11 Uhr vor dem alten Amtshaus in Hüsten ein.

Um ca. 21 Uhr endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung.

Die 2. Vorsitzende Alicia Sommer übergab dem verabschiedeten 1. Vorsitzenden Peter Kleine einen Frühstückskorb als Dank für seine Arbeit. Die Anwesenden begleiteten dies mit Beifall.

Nach einer Einleitung durch den ehemaligen Westfalenpost-Redakteur Martin Schwarz erfolgte ein 20minütiger Film aus der Reihe „Köpfe der Zeitgeschichte“ über den ehemaligen Geschäftsführer der Firma Brökelmann, Jäger und Busse (BJB) und Arnsberger Ehrenbürger Dieter Henrici. Das Projekt wird durch die Herren Martin Schwarz und Lothar Ladage mit einem Portrait des Heimathistorikers Werner Saure fortgesetzt.

gez. Alicia Sommer

(2. Vorsitzende)

gez. Karl Georg Wuschansky

(Vorstandsmitglied)